



Die Gesamtschule Scharnhorst hatte am Montag Besuch von einer Delegation aus dem Konzerthaus. Die Schüler führten den Gästen vor, was sie gelernt hatten.

FOTOS SCHRÖTER

Partnerschaft bringt Schülern Horizontenerweiterung

SCHARNHORST. Als gewinnbringend erweist sich eine schon lange bestehende Partnerschaft mit dem Konzerthaus für die Scharnhorster Gesamtschüler.

Von Andreas Schröter

Die Gesamtschule Scharnhorst hatte am Montag (13.1.) Besuch von einer Delegation aus dem Konzerthaus sowie von Inga Kröger von der Stiftung Kinderglück. Letztere hat gemeinsam mit dem Aktionsraum soziale Stadt dafür gesorgt, dass der Schule neue Percussion-Instrumente zur Verfügung gestellt wurden.

Die Zusammenarbeit der Schule mit dem Konzerthaus besteht schon seit der Zeit, als das Mahler Chamber Orchestra (MCO) seine fünfjährige Residenzzeit in Dortmund verbrachte: von 2009 bis 2014. Damals gab's viele Besuche der Musiker in der Scharnhorster Schule sowie umgekehrt viele Schüler, die sich eine Vorstellung im Konzerthaus anhörten.

Was damals begann, sollte nach dem Residenzzeit-Ende des MCO keinesfalls ein Ende finden. Schulleiter Nadim Al-Madani und seine Vorgänger Clemens Rettschulte und Re-



Die Scharnhorster Gesamtschüler packen ihre neuen Instrumente aus.

gina Nizamogullari sahen und sehen viele Vorteile in dieser Partnerschaft: Viele Kinder der Schule haben in ihrem sonstigen Leben keinerlei Kontakte zu Institutionen wie dem Konzerthaus. Für sie bedeutet ein Besuch dort in jedem Fall eine Erweiterung des Horizontes und Eindrücke, die weit über die Musik hinausgehen.

Als die Klasse, die damals

mit dem MCO gearbeitet hat, 2017 ihren Schulabschluss machte, übernahm das Konzerthaus die Partnerschaft für eine fünfte Klasse, die heute eine siebte Klasse ist.

Musik mit Lehrern

Einmal wöchentlich machen die Schüler Musik mit Lehrer Arsen Chernomov, der eigens für dieses Projekt einen Lehrauftrag an der Schule hat. Um

die Kinder auf Musik einzustimmen, startet der Unterricht immer mit einer Aufführung von „We will rock you“ von Queen, in deren Genuss Montag auch die Gäste vom Konzerthaus kamen.

Die Schüler demonstrierten aber auch anderes, was sie gelernt hatten. Eine Schülerin sagte: „Was von außen spielerisch einfach aussieht, ist doch schwieriger, wenn man

es tut.“ Viele Schüler äußerten sich begeistert über ihre Konzerthaus-Besuche: zum Beispiel bei einer musikalischen Reise entlang der Seidenstraße oder auch beim Auftritt des Percussionisten Alexej Gerassimez.

Und weil das Projekt so gut läuft, wird es nun auch auf eine weitere fünfte Klasse ausgeweitet. Am Montag durften die Kinder die Percussion-Instrumente auspacken, die ihnen ab sofort zur Verfügung stehen.

Instrumenten-Einsatz

Schulleiter Nadim Al-Madani kann sich gut vorstellen, die Instrumente künftig auch im Offenen Ganztags einzusetzen. Die Mittagspause sei wie geschaffen dazu, um Musik zu machen.

Die Stiftung Kinderglück mit Sitz in Aplerbeck setzt sich für Kinder und Jugendliche ein, deren „Weg in die Welt mit Stolpern beginnt, da sie von Armut, Krankheit und Traumatisierung betroffen sind.“